

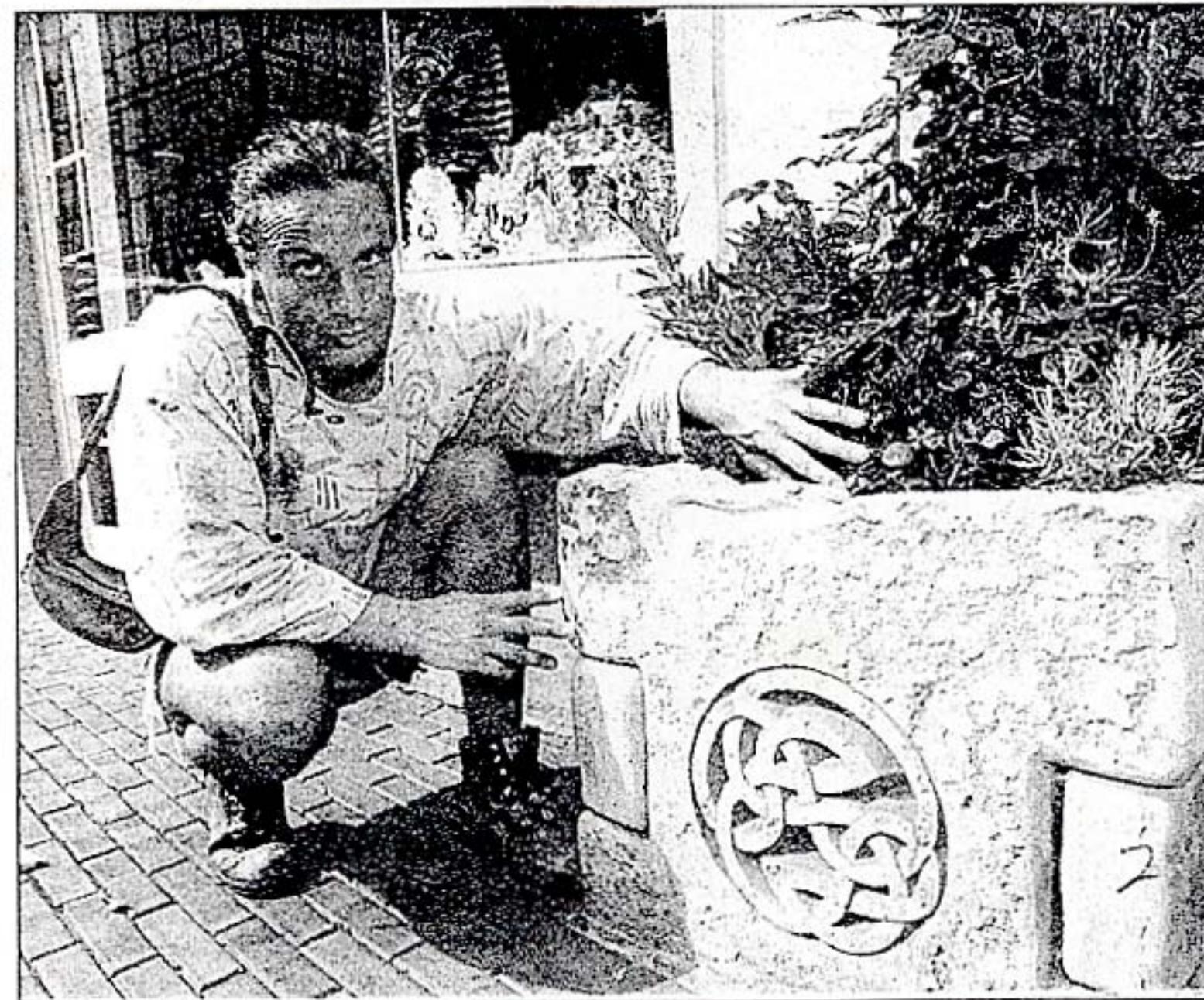
Diese Echse wechselt nie das Fleckchen

Rinteln. Den schmucken Blumentrog vor dem Caf Wethmüller bewundern viele Passanten im Vorbeigehen. Das rote keltische Ornament fällt jedem Betrachter sofort ins Auge. Aber nur wenige entdecken die Eidechse. Sie sitzt ruhig auf dem Rand und sonnt sich.

Die Arbeit stammt aus den Händen von Karsten Baltes. Der 37jährige Obernkirchener ist seit 1985 als Steinbildhauer tätig. Seine Skulpturen schmücken öffentliche Plätze ebenso wie Hauseingänge oder Gärten.

Die einzigartigen Bildhauerarbeiten bereichern ihren Aufstellungsort durch ihre aufwendigen und kunstvoll ausgearbeiteten Details. Ihr eigenwilliger Charme bannt den Betrachter, und jedesmal entdeckt man neue verborgene Kleinigkeiten.

Vier schwere Sandsteinskulpturen stellt Karsten Baltes zur Zeit im Ratskeller aus. In den „Altdeutschen Stuben“, dort wo jüngst Jens Gerth seine Ausstellung mit schönen historischen Möbeln eröffnet hat (wir berichten morgen).



Die Kunst liegt im Detail: Diesen Grundsatz beherzigt der Obernkirchener Steinbildhauer Karsten Baltes. Seit Anfang Mai ziert sein Blumentrog mit keltischem Ornament das Caf Wethmüller. Doch bislang haben nur wenige Betrachter zugleich die steinerne Eidechse entdeckt. Skulpturen stellt der Künstler jetzt in den „Altdeutschen Stuben“ des Ratskellers aus. Foto: tol